

QUEERES  
Netzwerk  
GIFHORN

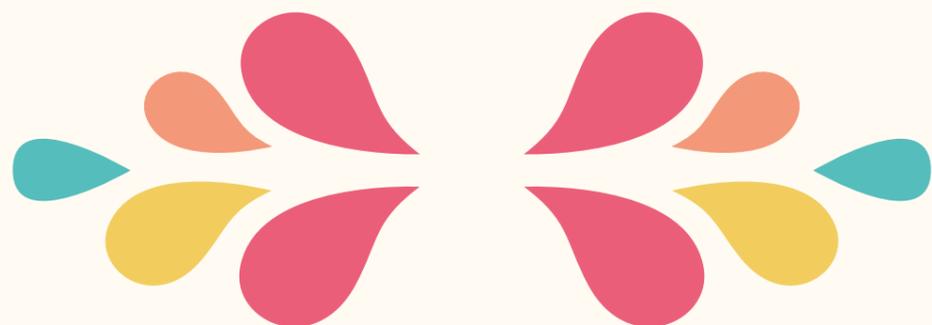


Gefördert durch

Niedersächsische  
Landeszentrale für  
politische Bildung

# SELBST LERN MODUL





## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort .....	Seite 4
2. Geschlechtsidentität vs. Sexuelle Orientierung .....	Seite 5
3. Das bedeutet Queer? .....	Seite 6
→ Begriffserklärung	
→ Was sind Label? Wie werden sie benutzt? Wozu sind sie gut?	
→ Definition von Queer	
→ Historischer Hintergrund	
4. Label-Dschungel .....	Seite 7
→ Auflistung aller gängigen Label mit Erklärung	
→ Erklärung der Haupt-Label: LSBTIQ	
5. Was ist Diskriminierung? .....	Seite 8
→ Erklärung von Diskriminierung	
→ Was bewirkt Diskriminierung bei queeren Menschen	
→ Wie kann Diskriminierung begegnet werden?	
6. Projekte des Queeren Netzwerks Gifhorn in der Anti-Diskriminierungsarbeit....	Seite 10
→ Queere Bildung Gifhorn	
→ SCHLAU-Gifhorn	
→ Fachstelle Queere Jugendliche	
→ Queere Jugendberatung	
→ Projekt Schule für alle	
7. Schlusswort .....	Seite 13
8. Selbstlernmodule .....	Seite 14
9. Lösungen für Selbstlernmodule .....	Seite 16

## Vorwort

Das Queere Netzwerk Gifhorn e.V. hat die Aufgabe eine Anlaufstelle und ein sicherer Ort für Menschen mit einer anderen sexuellen Orientierung und/oder Geschlechtsidentität zu sein. Wir führen Projekte im Bereich der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt durch, bieten Gruppen und Beratungen an.

Auch unterhalten wir eine breite Öffentlichkeitsarbeit und gerade dabei kommen wir sehr oft mit Menschen ins Gespräch. Die Frage, die uns mit Abstand am häufigsten gestellt wird: Was bedeutet dieses Queer denn überhaupt?



Diese Frage wurde uns von Menschen jeglichen Alters mittlerweile so oft gestellt, dass wir hier gerne für Aufklärung sorgen wollten. Gemeinsam mit einer Projektförderung der niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung entstand dann dieses Projekt, an dessen Ende als Ergebnis die hier vorliegende Broschüre inklusive Selbstlernmodulen steht.

Sie erwarten hier viele Informationen zu Sexualität und Geschlecht, Erklärungen und wichtiges Hintergrundwissen. Am Ende finden Sie auch nochmal Möglichkeiten Ihr neues Wissen im Rahmen eines kleinen Selbstlernmoduls selbst zu überprüfen.

Ich hoffe, dass dieses Werk einige Ihrer Fragen klären wird, dass Sie Spaß am Lernen haben und hinterher deutlich fitter sind, was das typische Vokabular im Themenbereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt angeht. Sollten Sie dazu darüber hinaus noch Fragen haben, stellen Sie diese! Um hier eine beliebte Kindersendung frei zu zitieren: „Wer nicht fragt bleibt dumm“.

Viel Erfolg!

Dominik Ruder

Vereinsleitung des Queeren Netzwerk Gifhorn e.V. im Oktober 2023



## Geschlechtsidentität vs. Sexuelle Orientierung

Die Geschlechtsidentität und die sexuelle Orientierung sind zwei Begriffe, die sich in der queeren Lebenswelt oft wiederfinden.

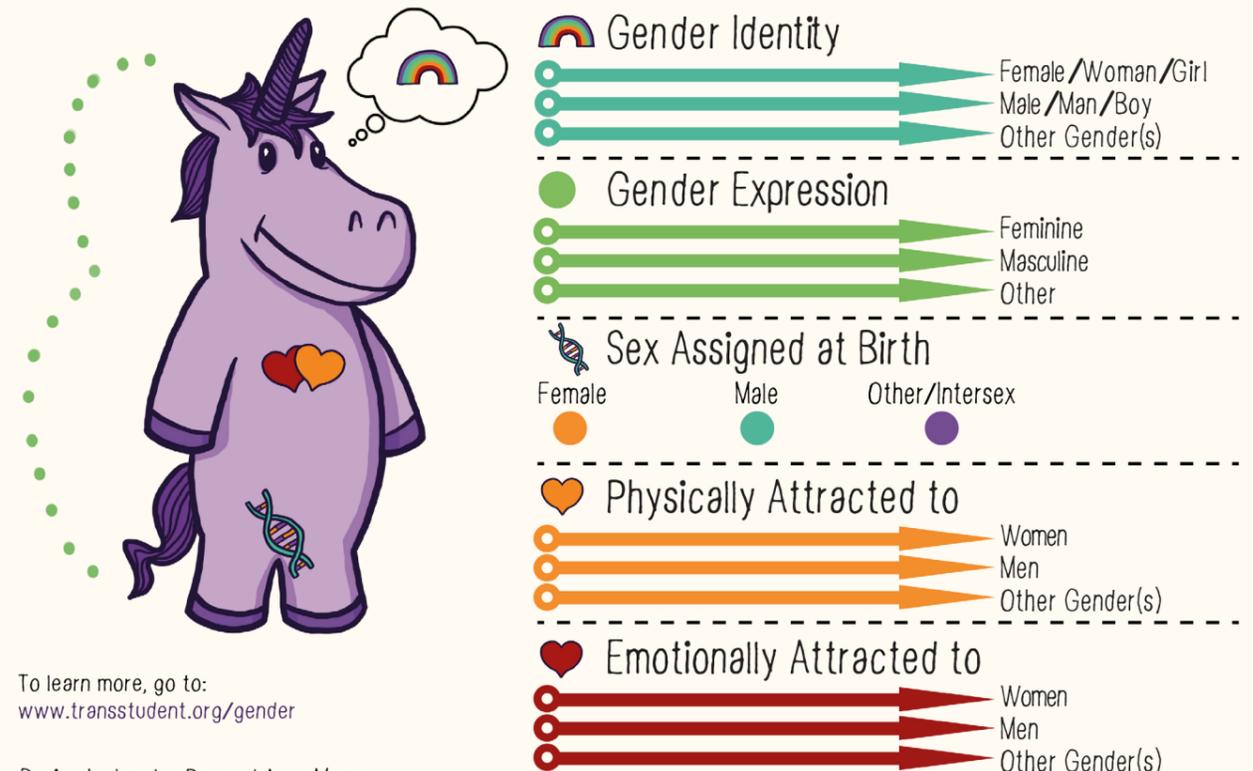
Dabei stellt die **Geschlechtsidentität** dar, mit welchem Geschlecht sich eine Person identifiziert. Hiermit ist bspw. Gemeint, ob ein Mensch sich selbst als männlich, weiblich und/oder divers bezeichnet. Auch die Abstufung, also mit welchen Attributen die eigene Männlichkeit z.B. beschrieben sind, sind dabei individuell festgelegt.

Die **sexuelle Orientierung** stellt hingegen dar, zu welchem Geschlecht einer anderen Person man sich sexuell hingezogen fühlt. Das bedeutet, dass hier ausschlaggebend ist, welche Personen welchen Geschlechts jemand als sexuell attraktiv empfindet.

Zur Verbildlichung dieser Begrifflichkeiten wird das sogenannte „Gender Unicorn“ verwendet. Dabei handelt es sich um das Modell eines Einhorns, auf dem verschiedene Körperstellen mit unterschiedlichen Merkmalen belegt werden. So hat das Gender Unicorn über seinem Kopf eine Gedankenblase. In dieser wird die Geschlechtsidentität als männlich, weiblich oder andere Geschlechter dargestellt (hier als Platzhalter der Regenbogen).

# The Gender Unicorn

Graphic by:  
**TSER**  
Trans Student Educational Resources



Quelle: Trans Student Educational Resources, 2015. "The Gender Unicorn." <http://www.transstudent.org/gender>.

Die Geschlechtsidentität befindet sich demnach nur im Kopf der Person und ist nach außen hin nicht sichtbar. Im Intimbereich ist ein DNA-Strang abgebildet, der das bei der Geburt zugewiesene (biologische) Geschlecht darstellt. Hierbei entscheiden andere Menschen, welchem Geschlecht das Neugeborene zugeordnet wird. Dieser Umstand kann unter anderem bei intergeschlechtlichen Menschen problematisch sein.

Auf der Brust des Einhorns befinden sich zwei Herzen. Das eine Herz steht für die sexuelle und das andere für die romantische Anziehung. Damit wird definiert, zu welchem Geschlecht einer anderen Person man sich sexuell und/oder romantisch hingezogen fühlt. Dabei sind diese beiden Faktoren, genau wie die anderen Faktoren auch, unabhängig voneinander und können daher bei jeder Person variieren und in verschiedensten Kombinationen auftreten. Deswegen sind im Modell Pfeile gewählt. Sie sollen verdeutlichen, dass es kein entweder/oder gibt, sondern jeder Mensch sich selbst im Rahmen eines Spektrums verorten kann. Bei manchen Menschen können diese selbst gesetzten Kreuze im Laufe eines Lebens auch variieren. Es verdeutlicht den aktuellen Forschungsstand der Sexualwissenschaften, dass Sexualität und Geschlechtsidentität nichts Starres, sondern etwas Fluides sind.

## Was bedeutet Queer?

Der Begriff „Queer“ stammt aus dem Englischen und wurde zunächst als negative Bezeichnung für Schwule, Lesben, Bisexuelle, Transgender, etc. genutzt, da er „andersartig“ oder „schräg“ bedeutete. Mit der Zeit wurde der Begriff jedoch von der queeren Community immer mehr als Eigenbezeichnung genutzt und damit in ein positives Licht gerückt, welches die Andersartigkeit positiv darstellt.

Der Begriff „Queer“ wird als Oberbezeichnung für alle Label innerhalb der LGBTQIA\* Community genutzt. Label sind Eigenbezeichnungen, die sich queere Menschen geben, um ihre sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität nach außen hin zu kommunizieren.



## Label-Dschungel



**Queer:** Oberbegriff zur Bezeichnung aller Menschen mit einer von der heteronormativen Norm abweichenden sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität. Es gibt auch Menschen, die ihre Geschlechtsidentität und/oder sexuelle Orientierung nicht genauer definieren wollen. Hier wird dann auch oftmals das Label Queer verwendet.



**Schwul:** männliche Personen, die sich zu anderen Personen des gleichen Geschlechtes sexuell und/oder romantisch hingezogen fühlen.



**Lesbisch:** weibliche Personen, die sich zu anderen Personen des gleichen Geschlechtes sexuell und/oder romantisch hingezogen fühlen.



**Bisexuell/romantisch:** man fühlt sich zu mindestens zwei Geschlechtern hingezogen.



**Pansexuell/romantisch:** ein sexuelles und/oder romantisches Interesse an allen Geschlechtern (Geschlecht der anderen Person ist nicht entscheidend).



**Asexuell/romantisch (kurz: ace):** teilweises oder komplett abwesendes Bedürfnis zu sexuellen/romantischen Beziehungen und Tätigkeiten.



**Polyamor:** romantische/sexuelle Gefühle zu mehreren Personen gleichzeitig.



**Transgender (modern: trans\*):** Identifikation mit einem anderen Geschlecht, als dem was einem bei der Geburt zugewiesen wurde.



**Nichtbinär (nonbinary):** Geschlechtsidentität weder ganz weiblich noch ganz männlich.



**Intergeschlechtlich (modern: inter\*):** bei der Geburt anatomisch, chromosomal oder hormonell weder eindeutig männlich noch weiblich definierbar. Besonders chromosomale oder hormonelle Inter\*-Geschlechtlichkeit wird häufig gar nicht erkannt oder erst im späteren Lebensverlauf.



**Genderfluid:** regelmäßiger/unregelmäßiger Wechsel zwischen den Geschlechtern.



Weitere Label sind wunderbar im Queer-Lexikon erklärt: <https://queer-lexikon.net/lexikon>



## Was ist Diskriminierung?

Diskriminierung ist ein Begriff, der sich auf eine ungerechtfertigte Benachteiligung von Menschen bezieht. Es kann sich um eine diskriminierende Äußerung oder Handlung handeln, die aufgrund von ethnischer Herkunft, Geschlechtsidentität, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung erfolgt. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) regelt umfassend, was aus juristischer Sicht als Diskriminierung anzusehen ist. Diskriminierung kann in vielen Formen auftreten und kann sowohl bewusst als auch unbewusst erfolgen.

Diskriminierung kann erhebliche Auswirkungen auf queere Menschen haben. Hier sind einige Punkte, die in verschiedenen Studien und Berichten hervorgehoben wurden:

1. **Psychische Gesundheit**: Diskriminierung kann zu massiven Beeinträchtigungen des Wohlbefindens und der psychischen Stabilität führen. Depressive Reaktionen oder gesteigerte Aggression können die Folge davon sein<sup>3</sup>.

2. **Minderheitenstress**: Diskriminierung und Minderheitenstress können zu schlechterem gesundheitlichem Befinden führen<sup>4</sup>.

3. **Alltagserfahrungen**: Queere Jugendliche, die nicht der heterosexuellen Norm entsprechen oder sich nicht dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht zugehörig fühlen, erleben im Alltag immer noch teils abweisende bis feindseligen Reaktionen<sup>1</sup>.

4. **Diskriminierungserfahrungen**: Mehr als 80 Prozent der Jugendlichen gaben in einer Studie an, dass sie aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Zugehörigkeit bereits an irgendeinem Ort diskriminiert wurden<sup>1</sup>.

Es ist wichtig zu beachten, dass diese Auswirkungen von Person zu Person variieren können und von vielen Faktoren abhängen, einschließlich der Unterstützung des familiären und freundschaftlichen Umfeldes, der Gemeinschaft und des Zugangs zu Ressourcen und Dienstleistungen.

(1) Formen und Auswirkungen von Diskriminierung - Lesben, Schwule und ....  
[www.wien.gv.at/menschen/queer/diskriminierung/formen.html](http://www.wien.gv.at/menschen/queer/diskriminierung/formen.html).

(2) Queere Gesundheit fördern - LSVD.  
[www.lsvd.de/de/politik/aufklaerung/queere-gesundheit-foerdern](http://www.lsvd.de/de/politik/aufklaerung/queere-gesundheit-foerdern).

(3) DJI - Queere Jugendliche erleben Diskriminierung.  
[www.dji.de/themen/jugend/queere-jugendliche-erleben-diskriminierung.html](http://www.dji.de/themen/jugend/queere-jugendliche-erleben-diskriminierung.html).

(4) Diskriminierung von Homo- und Bisexuellen | Homosexualität | bpb.de.  
[www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/homosexualitaet/38863/diskriminierung-von-homo-und-bisexuellen](http://www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/homosexualitaet/38863/diskriminierung-von-homo-und-bisexuellen).

(5) Deine Gesundheit, deine Rechte - Queer Refugees Welcome.  
[www.queerrefugeeswelcome.de/de/diskriminierung/mehrfachdiskriminierungintersektionalitaet](http://www.queerrefugeeswelcome.de/de/diskriminierung/mehrfachdiskriminierungintersektionalitaet).

Diskriminierung zu begegnen kann eine Herausforderung sein, aber es gibt verschiedene Strategien, die helfen können:

**Sensibilität entwickeln & sich selbst kritisch hinterfragen**: Es ist wichtig, sich der eigenen Vorurteile und Stereotypen bewusst zu sein und diese zu hinterfragen. Dies sollte nicht nur einmalig, sondern regelmäßig stattfinden. Dazu können bspw. Fortbildungen oder Diskussionsveranstaltungen gute Ansatzpunkte sein. Vorurteile und Stereotype haben alle Menschen im Kopf. Wichtig ist es, diese immer wieder zu hinterfragen und offen für Neues zu bleiben.

**Betroffene unterstützen**: Wenn Sie Zeuge von Diskriminierung werden, können Sie die betroffene Person unterstützen und Solidarität zeigen. Bspw. Wenn sie etwas tragen, was sichtbare Unterstützung der queeren Community zeigt oder durch gewählte Worte in Gesprächen ihre vorhandene Sensibilität ausdrücken.

**Chancengleichheit fördern**: Es ist wichtig, Chancengleichheit in allen Bereichen des Lebens zu fördern und sicherzustellen, dass alle Menschen unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität gleiche Möglichkeiten haben. Dies können Sie tun, indem sie z.B. entsprechende Demonstrationen mit unterstützen, Informationen zur Chancengleichheit teilen und andere Menschen aufklären.

**Antidiskriminierungsarbeit**: Dies beinhaltet die Stärkung und Unterstützung von Menschen, die von Diskriminierung negativ betroffen sind, bei der Durchsetzung ihres Rechts auf Gleichbehandlung (Schutz und Empowerment), die allgemeine Sensibilisierung aller Menschen für Diskriminierungen (Prävention) und das Ergreifen wirksamer, verhältnismäßiger und abschreckender Maßnahmen gegen Diskriminierung (Sanktionen). Sie könnten sich bspw. In einem Antidiskriminierungsprojekt engagieren oder auf vorhandene diskriminierende Strukturen hinweisen und auf deren Wegfall hinwirken.

**Achten Sie auf sich**: Wenn Sie selbst diskriminiert werden, ist es wichtig auf sich selbst zu achten. Sie müssen niemandem etwas beweisen oder sofort "richtig" reagieren. Sie müssen die Diskriminierung aber auch nicht hinnehmen. Wichtig bleibt, dass es Ihnen gut geht und sie für sich das geeignete Mittel und den geeigneten Umgang mit etwaigen Situationen finden.

**Suchen Sie Unterstützung**: Es gibt Beratungsstellen, die Sie unterstützen können – vertraulich, kostenlos und professionell. Das können Queere Zentren, Vereine oder auch kommunale Beratungsstellen sein. Informieren Sie sich, was es davon in Ihrer Umgebung gibt.

Es ist wichtig zu beachten, dass jeder Mensch einzigartig ist und dass es keine "einzig richtige" Art gibt auf Diskriminierung zu reagieren. Was für eine Person funktioniert, funktioniert möglicherweise nicht für eine andere.





## Projekte des Queeren Netzwerks Gifhorn in der Anti-Diskriminierungsarbeit als Beispiele aus der Praxis

### Queere Bildung Gifhorn

Nicht nur die Allgemeingesellschaft kann von einem ausgeprägten Wissen um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt profitieren, sondern gerade auch Betriebe der freien Wirtschaft.



Daher bietet das Queere Netzwerk Gifhorn e.V. durch betriebliche Schulungen die Möglichkeit Probleme der Akzeptanz hinsichtlich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt abzubauen. Mitarbeitende einer Firma/eines Betriebs strahlen letztlich auch wieder in die Gesellschaft hinaus. Damit schaffen wir die Möglichkeit Akzeptanz und Toleranz weiter zu fördern, Diskriminierungen abzubauen und letztlich auch das eigene Betriebsklima deutlich zu verbessern.

[queeres-netzwerk-gf.de/projekte/queere-bildung-gifhorn](https://queeres-netzwerk-gf.de/projekte/queere-bildung-gifhorn)



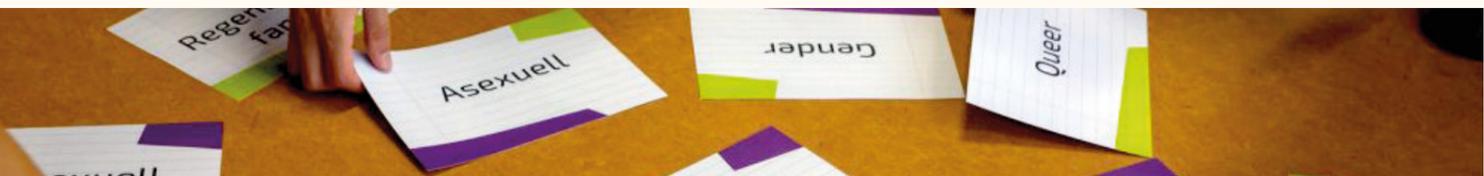
## Fachberatung Queere Jugendliche

Die Fachberatung Queere Jugendliche betreut die jungen queeren Menschen im Landkreis Gifhorn und bietet ihnen Unterstützung bei Problemen untereinander oder in den Gruppen. Darüber hinaus bietet sie Beratungen für junge, queere Menschen, Behörden, Schulen und andere Stellen an und unterstützt bei Problemen in der Schule oder der Familie, beim Outing oder der Vereinbarung von Terminen bei bspw. Ärzt:innen, Psychotherapeut:innen oder Ämtern.



Die jungen queeren Menschen sollen bei der Fachberatung immer Gehör finden, wenn sie dies gerade brauchen und sich im Netzwerk bzw. im Landkreis gesehen und ernstgenommen fühlen. Außerdem hilft die Fachberatung den jungen Menschen bei der Umsetzung von Angeboten der Ferienprogramme oder in den Jugendgruppen, die sie selber planen und veranstalten wollen (Unterstützung beim partizipativen Ansatz der Jugendarbeit).

[queeres-netzwerk-gf.de/fachberatungen](https://queeres-netzwerk-gf.de/fachberatungen)



### SCHLAU-Gifhorn

Wir sind ein ehrenamtliches Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt zu den Themen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt. 62% der queeren Jugendlichen vermeiden ein Coming-out in der Schule (Europäische Menschenrechtsagentur, 2020). Wir setzen uns aktiv für ein Schulklima ein, in dem alle Schüler\*innen gleichermaßen diskriminierungsfrei lernen können.



Mit unserer Arbeit treten wir Diskriminierung und Queerefeindlichkeit entgegen. Dazu führen wir Workshops in Schulklassen und Jugendgruppen durch, sodass die Teilnehmenden die Möglichkeit bekommen ihre Fragen zu queeren Themen anonym zu stellen und darüber hinaus neue Informationen zur geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt zu bekommen.

[gifhorn.schlau-nds.de](https://gifhorn.schlau-nds.de)



### Queere Jugendberatung

Unsere Jugendberatung wurde eingerichtet, um Jugendlichen in allen Lebenslagen zu helfen.

Das Aufwachsen, die Pubertät, der Freundeskreis, die eigene Identität, die Zukunft - das alles und noch viel viel mehr sind Sorgen und Nöte, mit denen Jugendliche klar kommen müssen.

Unsere Jugendberatung versucht hierbei zu unterstützen und zu helfen. Jugendliche haben die Möglichkeit sich anonym Hilfe zu holen. Die Termine sind immer privat - die Kontaktaufnahme kann auch anonym stattfinden. Darüber hinaus finden die Beratungstermine immer außerhalb der Gruppenzeiten statt, damit die Jugendlichen unerkannt die Jugendberatung nutzen können.



[queeres-netzwerk-gf.de/beratung/queere-jugendberatung](https://queeres-netzwerk-gf.de/beratung/queere-jugendberatung)





## Schule für alle

Heterogenität hat in Schule in den vergangenen Jahren stark zugenommen und wird auch eine immer gewichtigere Rolle im Unterricht sowie auch im Schulalltag spielen. Umso wichtiger ist es, dass Schulen lernen mit dieser Vielfalt umzugehen, sie zu achten, sie zu fördern und lernfördernd einzusetzen.



Dafür haben wir das Projekt SCHULE FÜR ALLE ins Leben gerufen. Wir wollen Schulen bei eben genau diesen Prozessen auf vielfältige und schulindividuelle Art und Weise unterstützen. Dies trifft insbesondere auf die Schulen im Landkreis Gifhorn, letztlich aber auch auf ganz Niedersachsen zu.

Schulen sollten ein Ort sein, an dem alle Kinder und Jugendliche gerne, frei und vielfältig lernen, aber auch Lehrende ebenso unterrichten können. Das weiter zu fördern und Schulen dabei zu unterstützen ist Aufgabe des Projekts.

### Ziele

- Vorurteile & Stereotype gegenüber sexueller und geschlechtlicher Vielfalt abbauen
- Verständnis, Akzeptanz und Toleranz aktiv fördern
- Das innerbetriebliche Klima positiv fördern
- Erfahrungen von queeren Menschen nahebringen (autobiographisches arbeiten)
- rechtliche Rahmen vermitteln

[queeres-netzwerk-gf.de/projekte/schule-für-alle](https://queeres-netzwerk-gf.de/projekte/schule-für-alle)



## Schlusswort

Nachdem Sie alles durchgearbeitet haben, sind sie vermutlich noch verwirrter als vorher. Bei diesem Thema nicht verwunderlich, es ist kompliziert und verwirrend, aber auch so einfach:

Begegnen Sie jedem Menschen mit Respekt, akzeptieren Sie die Lebensentwürfe anderer und schreiten sie ein, wenn sie Diskriminierung gegen andere Menschen erkennen. Kurz gesagt: Behandeln Sie jeden Menschen so, wie Sie zu Recht erwarten, selbst behandelt zu werden.

In einer demokratischen und gemeinschaftlichen Gesellschaft achten wir alle aufeinander und verfolgen das Ziel, allen eine gerechte und berechnigte Teilhabe zu ergänzen. Das gilt gerade für Minderheiten unter uns. Alle können sich dafür einsetzen etwas zum Guten zu wenden. Das trifft gerade auf Diskriminierungserfahrungen zu.

Denn dann ist die Welt ein wenig besser, auch und gerade durch Ihre Mithilfe!

Karsten Fehrke

Leitung des Bildungsprojekts Queere Bildung Gifhorn im Oktober 2023



## 8. Selbstlernmodule

### 8.1 Themenblock: Geschlechtsidentität vs. Sexuelle Orientierung

Kreuzen Sie an.

	Richtig	Falsch
Die sexuelle Orientierung beschreibt, zu welchem Geschlecht einer anderen Person man sich hingezogen fühlt.		
Trans-Menschen identifizieren sich mit dem Geschlecht, welches Ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde.		
Sexualität und Geschlecht sind starre Konstrukte, die von Beginn an klar festgelegt sind.		
Die romantische Anziehung beschreibt, zu welchem Menschen sich jemand emotional angezogen fühlt.		
Die Abstufungen der eigenen Geschlechtsidentität legt die Gesellschaft fest und sie sind für alle Menschen verbindlich.		
Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung sind dasselbe.		
Die Geschlechtsidentität wird bei der Geburt eines Menschen festgelegt und ist unantastbar.		

### 8.2 Themenblock: Label-Dschungel

Verbinden Sie das richtige Label mit der richtigen Erklärung.

Queer	Identifikation mit einem anderen Geschlecht, als dem was einem bei der Geburt zugewiesen wurde.
Asexuell/ Aromantisch	Regelmäßiger/unregelmäßiger Wechsel zwischen den Geschlechtern.
Transgender (trans*)	Teilweises oder komplett abwesendes Bedürfnis zu sexuellen/ romantischen Beziehungen und Tätigkeiten.
Inter*	Männliche/weibliche Personen, die sich zu anderen Personen des gleichen Geschlechtes sexuell und/ oder romantisch hingezogen fühlen.
Genderfluid	Bei der Geburt anatomisch, chromosomal oder hormonell weder eindeutig männlich noch weiblich definierbar.
Homosexuell	Oberbegriff zur Bezeichnung aller Menschen mit einer von der heteronormativen Norm abweichenden sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität.
Bisexuell	Man fühlt sich zu mindestens zwei Geschlechtern hingezogen.

### 8.3 Themenblock: Welche Auswirkungen kann erlebte Diskriminierung haben?

Ordnen Sie die Überschriften den Erklärungen richtig zu.

1	Psychische Gesundheit	A	Diskriminierung und Minderheitenstress können zu schlechterem gesundheitlichem Befinden führen
2	Alltagserfahrungen	B	Mehr als 80 Prozent der Jugendlichen gaben in einer Studie an, dass sie aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Zugehörigkeit bereits an irgendeinem Ort diskriminiert wurden.
3	Diskriminierungserfahrungen	C	Diskriminierung kann zu massiven Beeinträchtigungen des Wohlbefindens und der psychischen Stabilität führen. Depressive Reaktionen oder gesteigerte Aggression können die Folge davon sein.
4	Minderheitenstress	D	Queere Jugendliche, die nicht der heterosexuellen Norm entsprechen oder sich nicht dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht zugehörig fühlen, erleben im Alltag immer noch teils abweisende bis feindseligen Reaktionen

Bitte tragen Sie die passenden Buchstaben ein.

1	2	3	4

### 8.4 Themenblock: Diskriminierung begegnen

Kreuzen Sie an, was davon zutrifft, um sich selbst aktiv gegen Diskriminierungen zu stellen.

	Ich informiere mich, welche Beratungsstellen es für von Diskriminierung betroffene Menschen es in meiner Umgebung gibt.
	Ich nutze diskriminierende Begriffe solange, bis ich sie selbst als nicht mehr diskriminierend empfinde.
	Ich achte auf mich selbst und unterstütze andere.
	Ich leiste aktive Antidiskriminierungsarbeit (z.B. in einem Verein) oder kläre andere über diskriminierende Verhaltensweisen und Äußerungen auf.
	Ich setze mich aktiv für Chancengleichheit aller Menschen in einer Gesellschaft ein.
	Ich schaue weg, wenn ich aktive Diskriminierung live miterlebe.
	Ich hinterfrage mich in meinen Ansichten und Gedanken regelmäßig kritisch.
	Mir sind die anderen egal – nur ich zähle.



## 8. Selbstlernmodule – LÖSUNGEN

### 8.1 Themenblock: Geschlechtsidentität vs. Sexuelle Orientierung

Kreuzen Sie an.

	Richtig	Falsch
Die sexuelle Orientierung beschreibt, zu welchem Geschlecht einer anderen Person man sich hingezogen fühlt.	<b>X</b>	
Trans-Menschen identifizieren sich mit dem Geschlecht, welches Ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde.		<b>X</b>
Sexualität und Geschlecht sind starre Konstrukte, die von Beginn an klar festgelegt sind.		<b>X</b>
Die romantische Anziehung beschreibt, zu welchem Menschen sich jemand emotional angezogen fühlt.	<b>X</b>	
Die Abstufungen der eigenen Geschlechtsidentität legt die Gesellschaft fest und sie sind für alle Menschen verbindlich.		<b>X</b>
Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung sind dasselbe.		<b>X</b>
Die Geschlechtsidentität wird bei der Geburt eines Menschen festgelegt und ist unantastbar.		<b>X</b>

### 8.2 Themenblock: Label-Dschungel

Verbinden Sie das richtige Label mit der richtigen Erklärung.

Queer	Identifikation mit einem anderen Geschlecht, als dem was einem bei der Geburt zugewiesen wurde.
Asexuell/ Aromantisch	Regelmäßiger/unregelmäßiger Wechsel zwischen den Geschlechtern.
Transgender (trans*)	Teilweises oder komplett abwesendes Bedürfnis zu sexuellen/ romantischen Beziehungen und Tätigkeiten.
Inter*	Männliche/weibliche Personen, die sich zu anderen Personen des gleichen Geschlechtes sexuell und/ oder romantisch hingezogen fühlen.
Genderfluid	Bei der Geburt anatomisch, chromosomal oder hormonell weder eindeutig männlich noch weiblich definierbar.
Homosexuell	Oberbegriff zur Bezeichnung aller Menschen mit einer von der heteronormativen Norm abweichenden sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität.
Bisexuell	Man fühlt sich zu mindestens zwei Geschlechtern hingezogen.

### 8.3 Themenblock: Welche Auswirkungen kann erlebte Diskriminierung haben?

Ordnen Sie die Überschriften den Erklärungen richtig zu.

1	Psychische Gesundheit	A	Diskriminierung und Minderheitenstress können zu schlechterem gesundheitlichem Befinden führen
2	Alltagserfahrungen	B	Mehr als 80 Prozent der Jugendlichen gaben in einer Studie an, dass sie aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Zugehörigkeit bereits an irgendeinem Ort diskriminiert wurden.
3	Diskriminierungserfahrungen	C	Diskriminierung kann zu massiven Beeinträchtigungen des Wohlbefindens und der psychischen Stabilität führen. Depressive Reaktionen oder gesteigerte Aggression können die Folge davon sein.
4	Minderheitenstress	D	Queere Jugendliche, die nicht der heterosexuellen Norm entsprechen oder sich nicht dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht zugehörig fühlen, erleben im Alltag immer noch teils abweisende bis feindseligen Reaktionen

Bitte tragen Sie die passenden Buchstaben ein.

1	2	3	4
<b>C</b>	<b>D</b>	<b>A</b>	<b>B</b>

### 8.4 Themenblock: Diskriminierung begegnen

Kreuzen Sie an, was davon zutrifft, um sich selbst aktiv gegen Diskriminierungen zu stellen.

<b>X</b>	Ich informiere mich, welche Beratungsstellen es für von Diskriminierung betroffene Menschen es in meiner Umgebung gibt.
	Ich nutze diskriminierende Begriffe solange, bis ich sie selbst als nicht mehr diskriminierend empfinde.
<b>X</b>	Ich achte auf mich selbst und unterstütze andere.
<b>X</b>	Ich leiste aktive Antidiskriminierungsarbeit (z.B. in einem Verein) oder kläre andere über diskriminierende Verhaltensweisen und Äußerungen auf.
<b>X</b>	Ich setze mich aktiv für Chancengleichheit aller Menschen in einer Gesellschaft ein.
	Ich schaue weg, wenn ich aktive Diskriminierung live miterlebe.
<b>X</b>	Ich hinterfrage mich in meinen Ansichten und Gedanken regelmäßig kritisch.
	Mir sind die anderen egal – nur ich zähle.

Gefördert durch

**Niedersächsische  
Landeszentrale für  
politische Bildung**

**QUEERES**  
Netzwerk  
GIFHORN



Queeres Netzwerk Gifhorn e.V.  
info@queeres-netzwerk-gf.de

 QueeresNetzwerkGifhorn

 queeres\_netzwerk\_gifhorn



[www.queeres-netzwerk-gf.de](http://www.queeres-netzwerk-gf.de)

